

Kleine, große Yacht:

Öchsner 20 – Yachtline –



Wer „unkomplizierte Unabhängigkeit“, „ferne Ziele“ und „Boot fahren“ miteinander addiert, kommt unweigerlich zum Ergebnis „Trailerboot“. Derer gibt es viele, und die meisten erfüllen auch ihren Zweck. Etwas mehr als das sollen die Boote des Trailerbootspezialisten Öchsner-Boote aus Kürnach bei Würzburg tun und die Modellbezeichnung „Yachtline“ gibt auch gleich selbstbewusst den Kurs vor. Auf dem soll auch das kleinste Modell, die Öchsner 20 mit knapp sechs Meter Bootsgröße fahren. Kompakter Kleinkreuzer oder lediglich ein Marketing-getuntetes Kleinboot? WasserSport ging zur Klärung dieser Frage an Bord.

Text: Christian Schneider / Fotos: Öchsner-Boote

Design, Konzept, Verarbeitung

Es mag an der Kombination des hinter dem Fahrstand geschwungen auslaufenden Backdecks liegen, das die Linie des Aufbaus geschickt nach achtern verlängert und dem etwas breiteren Öchsner Wide-Beam Rumpf, dass die Öchsner Yachtline 20 auf den ersten Blick eine Nummer größer wirkt, als sie wirklich ist. Nee, hier liegt keines dieser aufgepumpten Kleinboote, deren Linienführung die Fahreigenschaften eines Waschubers erahnen lässt, hier präsentiert sich schon äußerlich

ein zwar kompaktes Boot, dessen Optik aber den Anspruch der Modellbezeichnung „Yachtline“ glaubhaft werden lässt.

Das bestätigt sich beim Betreten über das seitliche Gangbord in Richtung Plicht. Sofort fällt die stabile Schwimmelage auf. Auch hier – wir haben es hinlänglich beim Test anderer Öchsner-Modelle beschrieben (siehe WasserSport 04/2016 Öchsner 29 Yachtline; 12/2016 Öchsner 23 Yachtline / 12/2017 Öchsner SR 25 Yachtline) – sorgt der sog. „Wide-Beam“-Rumpf über im unteren Bereich verbreiterte Rumpfflanken und mehr Auftrieb für eine bessere Abstützung des Rumpfes im



Wasser und damit bessere „Seiten-Kippstabilität“. Zudem soll ein leichteres Angelenen möglich sein und damit bessere Fahrleistungen mit – laut Werft – bis zu 22 Prozent weniger Motorleistung. Etwas mehr Raum im Inneren gibt's obendrauf. Allerdings ist die Bauweise im Vergleich zur herkömmlichen Rumpfform etwas aufwendiger, da hier aufgrund der Hinterschneidung des Rumpfes durch die untere Verbreiterung eine Laminier-Form für die Rumpfschale benötigt wird, die zum Entformen geteilt werden kann. Gefertigt werden die Rumpfschalen der Öchsner Yachtlines nach den Öchsnerschen Vorgaben bei Drago in Griechenland, Technik, Ausstattung und Endmontage findet auf der Werft in Kürnach bei Würzburg statt. Diese Kooperation bewährt sich seit Jahrzehnten und wird mittlerweile in jeweils zweiter Familiengeneration fortgeführt.

Auch beim Blick in die Plicht unseres komplett ausgestatteten Testschiffes wird deutlich: Der Name ist Programm. Das beginnt bei den wertigen, festen Polstern, setzt sich bei den bequemen, drehbaren Sitzen fort und geht weiter über die sauber eingearbeiteten gepolsterten Rückenlehnen der Sitzbänke. Typisch Öchsnersche Funktionalität: Die zur Sonnenliege umbaubare Rückbank. Hier wird einfach eines der vorderen Kojenpolster aus der Kajüte eingelegt, sodass es keine überzähligen Polster gibt, die bei Nichtgebrauch Platz wegnehmen. Das Bild vervollständigt sich am übersichtlichen Fahrstand, der neben den relevanten Motorinstrumenten genug Platz für weitere Einbaugeräte bietet.

Auch unter Deck geht's für die Bootsgröße „gediegen“ zu. Paare oder junge Familien finden hier ein lauschiges Plätzchen zum Übernachten, wenn der Cockpittisch abgesenkt und mit einem Polster ausgestattet wird. Erwähnenswert ist auf jeden Fall der separate und auch nutzbare Toilettenraum – hier sogar mit Pump-WC – der in dieser Bootsgröße eher die Ausnahme ist. Gegenüber die kleine Pantryzeile mit Waschbecken und dem optionalen Kühlschrank, praktisch mit seitlichen Getränkehalter. Noch einen Camping-Kocher für den Morgenkaffee mit an Bord nehmen und die Fahrt ins Wochenende kann beginnen. Die doppelschalige Bauweise erlaubt helle und pflegeleichte Kunststoffoberflä-



1 Little Big Boat: Die Öchsner Yachtline 20 wirkt optisch erwachsen und bietet spritzige Fahrleistungen.

2 Gut erkennbar: scharfes Vorschiff und breite Rumpfflanken. Stabilität bei guter Rauwasserperformance und schnellem Angelenen garantiert.

3+4 Picknickloungue oder Sun-Area: Die Yachtline 20 liegt auch am Anker komfortabel und stabil.



chen im Inneren, die im Kontrast zu den grau und cremefarbenen Polstern und den dunklen Holzeinbauten im Testschiff keineswegs steril wirken, sondern eher den freundlichen und wertigen Charakter des Innenraums unterstreichen. Klar, dass die Inneschale auch hinterlüftet ist. Zur Belüftung des Innenraumes trägt zudem ein ausreichend dimensioniertes Vorlук bei, das neben den großen Seitenfenstern und den beiden zu öffnenden Fenstern im Toilettenraum und über der Pantry Licht und Luft ins Innere lassen. Neben einem großen Staufach im Plichtboden gibt's weiteren Stauraum unter den Bänken und den Schwalbennestern im Inneren.

Unauffällig ist die Beschlags-Ausstattung, und das darf als Kompliment verstanden werden: Alles ist da wo es hingehört, solide montiert, gut dimensioniert und sauber gearbeitet. Ob Handgriff, Klampe, Badeleiter, Zurr-Auge oder See-Reling – das passt.

Mit einem Leergewicht von 760 kg und einem Gesamtgewicht ab 1400 kg inkl. Motor + Trailer (Werftangabe), lässt sich die Öchsner Yachtline 20 auch hinter einen Mittelklasse-PKW hängen und z.B. ins kroatische Urlaubsrevier trailern.

Fahreigenschaften

Wer Sportboot meint, „Yachtline“ hört und dann „nur“ einen 80 PS Außenborder am Heck entdeckt, der mag Anfangs vielleicht enttäuscht sein. Unter

praktischen Aspekten jedoch ist ein Motor mit maßvoller Leistung eine gute Wahl: der Spritverbrauch ist geringer, der Anschaffungspreis günstiger, das Gewicht am Heck niedriger. „Zudem...“, Junior-Chef Florian Öchsner tippt auf die Rumpfschale „...Wide Beam Rumpf! Die gleiten gut...“ Genug der Versprechungen und theoretischen Betrachtungen – ganz praktisch den Motor ans Heck getrimmt und den Hebel auf den imaginären Tisch gelegt. Vier Sekunden später glitschen wir in die Gleitfahrt und schmirgeln geschmeidig bei 4000 Umdrehungen und 32 km/h (17,3 kn) Fahrt mit flotter Reisegeschwindigkeit durchs Revier. Noch 'ne Schippe drauf gelegt feuert das kompakte Kürnacher Geschoss bald mit satten 40 km/h (21,6 kn) los, Der Skipper sitzt dabei gut geschützt mit bester Übersicht hinter der elegant geschwungenen Scheibe. Mag der Skeptiker des Öchsnerschen Wide-Beams auch unken – der Übergang in die Gleitfahrt geschah fast übergangslos ohne das übliche Aufstellen des Bootes, der Schub am Heck wirkte deutlich kräftiger, als es die Motorleistung vermuten ließ.

Sauber-Zauber: Der Honda läuft selbst in schneller Fahrstufe weich und leise – eine Eigenschaft, die die silbernen Japaner seit je her auszeichnet. Mit 50 km/h bzw. 27 Knoten ist nach respektablen 14 bis 15 Sekunden die Höchstfahrt erreicht. Ein ausgezeichneter Wert zumal gemessen an der moderaten Motorleistung. Spätestens jetzt ist die Enttäuschung der fahrerischen Euphorie gewichen, denn das kleine Boot macht großen Spaß! Übrigens – wer mehr will, kann es kriegen: Öchsner bietet die Yachtline 20 laut Prospekt auch mit dreistelliger Leistung an. Die sollte das Boot leicht auch locker verkraften. Denn auch beim groben Verriss des Lenkrades in der Kurvenfahrt gelingt es uns nicht, der kleinen Yachtline irgendwelche Schwächen nachzuweisen. Im Gegenteil – geradezu mustergültig und ohne übermäßige Krängung nagelt der Flitzer durch die Kurve. Lässig und auch

für Einsteiger in null Komma nix erlernbar ist der Umgang mit dem Kleinkreuzer im Manövrierbetrieb. Das Boot reagiert spontan aber brav, hat einen kleinen Wendekreis und vertreibt nicht übermäßig bei Seitenwind. Am Anker und im Hafen spielt der Rumpf zudem wieder seine Stabilitätsreserven aus, die den Wohnkomfort an Bord nicht unerheblich steigern.

Fazit

Kleines Boot – großer Auftritt. Wir wollen knapp sechs Meter nicht größer reden, als sie es tatsächlich sind, aber die familien- und inhabergeführte Kürnacher Werft bleibt ihrem guten Ruf treu und liefert hier einen schicken, sportlichen Kleinkreuzer ab, der sich auch im Reigen größerer Boote nicht verstecken muss. Eine intelligente Raumausnutzung, die ansprechende Optik und Haptik, zahlreiche funktionale und praktische Details, sowie sichere aber spritzige Fahreigenschaften auch mit einer moderaten Motorisierung ergeben ein attraktives Gesamtpaket, das praktisch, qualitativ als auch preislich voll überzeugen kann, aber in erster Linie eines macht: Lust aufs Boot fahren!

- 1 Übersichtlich und ergonomisch perfekt: Der Fahrstand.
- 2 Ein gut nutzbarer, abgeschlossener Toilettenraum ist auf einem 20 Fuß Boot eher selten.
- 3+4 Stabil und solide: Die Beschläge
- 5 Klein aber fein: Der Salon der Yachtline 20. Ein absenkbarer Salontisch + Polster verwandelt das V-Sofa zur Doppelkoje.
- 6 Guter Schub und kultivierter Lauf: Der Honda BF 80 brachte den kompakten Kleinkreuzer gut in Fahrt.



Kontakt:

Öchsner-Boote GmbH & Co. KG
 Bürckentorstr. 24
 97273 Kürnach
 Telefon: +49 (0)9367-3265
www.oechsner-boats.de

Mittelwert Beschleunigung mit/gegen Strom (Sekunden)

0-Gleitfahrt	4
0-Marschfahrt	8
0-Vmax minus 1 kn.	14
Drehkreis in Bootslängen	1,5
Umdrehungen Ruder Stb/Bb	3

Testbedingungen

Revier	Main
Wind (Beaufort)	2,00
Strom (Knoten)	0,50
Wellenhöhe (Meter)	0,00
Personen an Bord	2,00
Tankinhalt Wasser (Liter)	0,00
Tankinhalt Brennstoff (Liter)	100 --> 3/4 voll

Technische Daten

Herstellerland	Griechenland / Deutschland
Werft/Modellbezeichnung	Öchsner / 20 -Yachtline-
Konstruktion/Design	Öchsner Boote
Länge ü. A. (m)	5,95 Meter
Rumpflänge (m)	k.A.
Breite ü. A. (m)	2,28
Tiefgang max. ca. (m)	vollbeladen 0,42
Durchfahrtshöhe max/min ca. (m)	k.A.
Kabinenhöhe ca. (m)	k.A.
Gewicht leer/max. load (kg)	760/höchstlast 850 kg
Baumaterial	GFK
Rumpf/ Bauart	Wide Beam / V-Spant/ Gleiter
Motorisierung Test (Hersteller/Modell/ kW (PS))	Honda/ BF 80 LRTU/ 58,8 (80)
Brennstoff	Benzin
Propellergröße Test	13,5x15
Motorisierung von – bis kW (PS)	44(60)-99 (135)
Antriebsart	Außenborder
Kraftstofftank (l)	140
Frischwassertank (l)	variabel
Schmutzwassertank (l)	k.A.
CE-Kat./Personen	C/6
Schlafplätze/Kabinen (ggf.+Salon)	2+2 / 1
Preis Standard/Testschiff (€)	ab 33010,- / 39900,-

Messwerte

Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit		Verbrauch			Reichweite*		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	l/h	l/sm	l/km	sm	km	
Standgas eingekuppelt 1 Motor	850	1,46	2,70	Keine Messung					>60
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	2900	6,64	12,30						74
untere Gleitfahrt	3020	8,64	16,00						74
ökonomische Marschfahrt	4000	17,28	32,00						79
schnelle Marschf.	4600	21,60	40,00						82
V-max.	5500	27,00	50,00						83

* Berechnungsgrundlage Tankinhalt - 10 % Reserve (Liter)
 ** Gemessen am (Innen) Fahrstand